



# Protokollauszug

aus der  
13. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 26.11.2020

---

öffentlich

## **Top 3     Aktueller Stand Organisationsuntersuchung Fachbereich 23**

Herr Lars Repkow (Projektleiter, Kienbaum Consultants International GmbH) stellt den aktuellen Stand zur Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 23 anhand einer Präsentation vor (**Anhang 1**).

Es wird ergänzt, dass die Untersuchung der Evaluation der Fusion der Fachbereiche diene und zur Optimierung der internen Ablauforganisation fungiere. Die Einbindung des JHA in den Prozess findet mittels Interviews mit den freien Trägern statt, sei aber nicht der Schwerpunkt.

In der anschließenden Diskussion wird vereinbart im weiteren Verlauf der Organisationsuntersuchung anhand eines Newsletters die stimmberechtigten Mitglieder über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Dieser wird aufgrund der Vertraulichkeit über die Ausschussbetreuerin per E-Mail weitergeleitet.

Aus dem Ausschuss heraus wird artikuliert, dass eine Beratung im Unterausschuss gewünscht werde. Es sei unklar, welchen Part der JHA in der Organisationsuntersuchung habe.

Frau Aubel betont, dass es sich um eine Untersuchung der Verwaltung des Jugendamtes, bzw. des Fachbereiches handele und nicht um eine des Jugendamtes und somit des JHA. Zu Fragen der Zusammenarbeit haben es zwischenzeitlich zwei Klausuren gegeben, auf denen Vereinbarungen getroffen worden seien.

Der gesamte Prozess soll voraussichtlich im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sein. Abschließend ist u.a. eine Vorstellung im JHA geplant.

# Organisationsuntersuchung für den Fachbereich 23 Bildung, Jugend und Sport

Landeshauptstadt Potsdam  
Jugendhilfeausschuss  
26.11.2020

**Kienbaum**



# Das Arbeitspaket 1 ist fast abgeschlossen. Die Vorbereitung für das AP 2 haben begonnen. Die Bearbeitung soll noch im Jahr 2020 starten.

## Vorgehen in der Organisationsuntersuchung und Status

Phase	Projektinitialisierung 	Arbeitspaket 1: Ziel-, Aufgaben- und Rollenverständnis	Arbeitspaket 2: Trägersteuerung	Arbeitspaket 3: Erstellung der Gesamtdokumentation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentenanalysen und Auftaktgespräche</li> <li>▪ Workshop Standortbestimmung</li> <li>▪ Infoveranstaltungen für MA</li> <li>▪ Zeit- und Meilensteinplanung</li> <li>▪ Festlegung der Methoden &amp; Instrumente zum Change Management</li> </ul>	<p>Zielbild Definition – Erarbeitung eines Zielsystems für FB23/Bereiche </p> <p>Erstellung eines Aufgaben- und Leistungsportfolios je Bereich </p> <p>Entwicklung Führungsselbstverständnis des FB</p>	<p>Bilanzierung der Trägersteuerung</p> <p>Workshop zu Gestaltungsmöglichkeiten für die Trägersteuerung / künftiges Modell</p> <p>Workshop zu Kennzahlen und Zielgrößen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung einer schriftlichen Langdokumentation</li> <li>▪ Erstellung einer Präsentation als Kurzdokumentation</li> </ul>
	<p><b>Begleitung und Steuerung des Gesamtprozesses</b></p>			
	<p><b>Laufende Kommunikation und Abstimmung</b></p>			

# Die OU zur aktiven Gestaltung des Change Prozesses im FB23, unter partizipativer Betrachtung von priorisierten Handlungsfeldern / zentralen Herausforderungen

Konkrete Zielstellung / angestrebte Mehrwerte der Aktivitäten

Zielsystem  Aufgaben- und Leistungsportfolio	Führung	Trägersteuerung
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Im Ergebnis steht für den FB 23 und seine aufbauorganisatorisch festgelegten Bereiche fest, welche Zielsetzung verfolgt und welche Aufgaben sowie Leistungen erfüllt werden müssen (= Bilanzierung bis hin zur Ebene der AGs).</li><li>▪ Die darin aufgenommenen Aufgaben wurden bereits aufgabenkritischen Überlegungen unterzogen.</li><li>▪ Das priorisierte strategische und operative Zielbild ist entworfen, Indikatoren zur Kontrolle ausgewiesen und Ressourcen zur Zielerreichung allokiert.</li><li>▪ Es besteht Klarheit hinsichtlich der daran geknüpften Verantwortlichkeiten.</li><li>▪ Die Ergebnisse werden in einem Zielbild verschriftlicht und ein Aufgaben- und Leistungsportfolio, zugänglich für alle Mitarbeitenden, dokumentiert.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entwicklung eines gemeinsamen Führungsverständnisses</li><li>▪ Ausbau / Förderung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit, Förderung des „Wir“</li><li>▪ Verpflichtung zur Arbeit mit Zielsystem</li><li>▪ Alle Führungsebenen des FB kennen die Erwartungen, die an sie als Führungskraft bezogen auf das durch Sie verantwortete Aufgaben- und Leistungsportfolio gestellt werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bilanzierung des Status quo</li><li>▪ Für eine nachhaltige Ausrichtung soll die Trägersteuerung des Fachbereiches unter den strategischen Gesichtspunkten der Wirksamkeit, Lösungsorientierung und einem möglichst sparsamen Ressourceneinsatz optimiert werden. Schwer steuerbares reaktionäres Handeln ist auf allen Ebenen zu vermeiden, Standards sollen wo möglich und sinnvoll etabliert werden, fachliche Insellösungen ablösen.</li></ul>

# Lars Repkow

Kienbaum Consultants International GmbH  
Dessauer Str. 28/29 | 10963 Berlin | Germany

Mobil: +49 172 310 33 55

[lars.repkow@kienbaum.de](mailto:lars.repkow@kienbaum.de)

# Kienbaum